

LernErlebnisKurse

Pädagogische Konzeption

Die Arbeit bei den LernErlebnisKursen basiert entscheidend auf dem Zusammenspiel der Elemente Unterricht und Freizeit. Schülerinnen und Schüler sollen in den Kursen LehrerInnen und Unterricht aus einer anderen Perspektive und in einem anderen Umfeld erleben.

Deshalb spielt auch das Erlebnis der Gemeinschaft eine besonders wichtige Rolle. Hier geht es darum, den anderen gelten zu lassen und gleichzeitig seine Fähigkeiten und Interessen zu fördern.

Das Studienhaus ist weder politisch noch konfessionell gebunden. Es gehört keiner übergeordneten Organisation an.

Zielgruppe

Die LernErlebnisKurse bieten SchülerInnen aus dem In- und Ausland ab der 3. bis zur 13. Klasse die Möglichkeit, einerseits Unterricht in den Fächern Deutsch, Deutsch als Fremdsprache, Englisch, Französisch, Latein, Mathematik, Lernmethodik oder Oberstufentraining zu erhalten und andererseits an einem vielseitigen Freizeitprogramm teilzunehmen.

Unterricht und Freizeit

Der Unterricht findet in Kleingruppen statt (im Mittel 5 SchülerInnen/Gruppe). Die KursteilnehmerInnen wählen zwei Unterrichtsfächer. Im Unterricht sollen die Kinder ein positives Lernklima finden, wo sie offen über ihre Fähigkeiten und Stärken, ihre Schwierigkeiten und Schwächen sprechen können.

Das Freizeitprogramm umfasst verschiedene Programmpunkte aus den Bereichen Sport, Kunst und Kultur mit zahlreichen Exklusivangeboten.

Unterricht und Freizeit sollen sich ergänzen. Neben der notwendigen Erholung, die gerade in den Ferien nicht zu kurz kommen soll, bietet die gemeinsame Gestaltung der Freizeit für SchülerInnen und LehrerInnen ein weiteres wichtiges Begegnungsfeld.

Betreuung

Die verantwortungsvolle Betreuung der KursteilnehmerInnen während des gesamten LernErlebnisKurses ist ein besonderes Anliegen des Studienhauses und aller MitarbeiterInnen. Dazu gehören die Wahrnehmung der uns übertragenen Aufsichtspflicht genauso wie unser Bemühen, für die KursteilnehmerInnen einen erlebnisreichen und interessanten LernErlebnisKurs zu gestalten und ihnen Fortschritte in den gewählten Unterrichtsfächern zu ermöglichen. Die hier zu lesenden Kurz-Informationen sind ein Auszug aus dem Studienhaus-Mitarbeiter-Handbuch, das Ihnen Sie bei Teilnahme an einem unserer Vorbereitungsseminare erhalten.

Voraussetzung für die Mitarbeit

Als künftige MitarbeiterIn sollten Sie sich zutrauen, mindestens eines der Fächer Deutsch, Deutsch als Fremdsprache, Englisch, Französisch, Latein oder Mathematik in einer Kleingruppe zu unterrichten. Insbesondere LehrerInnen, ReferendarInnen und LehramtsstudentInnen mit abgeschlossener Zwischenprüfung (oder in einem höheren Semester) bringen in der Regel gute Voraussetzungen für eine Mitarbeit bei den LernErlebnisKursen mit. Erfahrungen im Erteilen von Nachhilfeunterricht sind vorteilhaft.

Da Sie in einem LernErlebnisKurs auch das Freizeitprogramm mitgestalten, sollten Sie Freude an der Freizeitgestaltung mit Kindern und Jugendlichen, Einsatzbereitschaft und Kreativität mitbringen. Vorteilhaft - jedoch nicht Voraussetzung - sind Erfahrungen in der Jugendarbeit und Qualifikationen für bestimmte Kursangebote (z.B. Reiten, Surfkurs, Skikurs o.ä.).

Als BetreuerIn werden Sie für die Ihnen anvertrauten Kinder und Jugendlichen rund um die Uhr Verantwortung tragen. Die Tätigkeit bei den LernErlebnisKursen hat daher keine geregelten Arbeitszeiten oder feste Aufgabenbereiche. Wir erwarten von Ihnen deshalb Belastbarkeit, pädagogisches Geschick, Kooperationsfähigkeit und ein hohes Maß an Verantwortungsbereitschaft.

Tätigkeitsmerkmale

Als LernErlebnisKurs-MitarbeiterIn übernehmen Sie in einem LernErlebnisKurs folgende Aufgaben:

- Sie erteilen in zwei Ihnen zugeteilten Gruppen die im Prospekt für den jeweiligen Kurs angegebene Zahl von Unterrichtsstunden und erstellen die dazu nötigen Arbeitsmittel.
- Sie beteiligen sich an der Gestaltung des Freizeitprogramms, indem Sie am Nachmittag und am Abend jeweils einen - in der Regel eigenständigen Programmpunkt anbieten (z.B. Fußball, Volleyball, Basteln, Tanzen, Kollagen, ...).
- Sie sind in der Regel auch für eine Zimmergruppe zuständig, verwahren Reisedokumente und Taschengeld und achten auf Sauberkeit und Ordnung im persönlichen Bereich der KursteilnehmerInnen.
- Sie sind während des gesamten Kursablaufes dafür mitverantwortlich, dass die Ordnungsregeln im Kurs von allen KursteilnehmerInnen eingehalten werden.
- Sie arbeiten kooperativ und kollegial mit allen anderen MitarbeiterInnen im Team und mit Kursleiterin bzw. Kursleiter zusammen. Sie nehmen an den Teambesprechungen teil und halten die dort getroffenen Absprachen ein.
- Sie erstellen für jeden von Ihnen unterrichteten/r SchülerIn eine Mitteilung über Unterrichtsinhalte, Mitarbeit und Gesamteindruck des Schülers/der Schülerin im Kurs.

Honorar

Das Honorar richtet sich nach den persönlichen Voraussetzungen und nach dem Kursort (Inland/Ausland). Es beträgt für einen Zwei-Wochen-Kurs zurzeit ca. 850,- € und ist gestaffelt bis ca. 1.100,- €.

Zusätzlich werden Kosten für Hin- und Rückfahrt (ab/bis Korrespondenzort) nach Bundesbahntarif (2. Klasse) und Aufwendungen für Unterbringung und Verpflegung (in der Regel im Kurshaus) erstattet.

Außerdem erhalten sie für jede/n SchülerIn, den/die Sie unterrichten, eine Pauschale von 5,50 € für die Mitteilung und für Arbeitsmaterialien wie z.B. Kopien etc.